

Checkliste Videoaufnahme für Lehrende

Grundsätzliches

- ✓ Keine fremden Namensschilder, Bilder, Poster etc. im Bild
- ✓ Nicht reden, solange noch jemand „Fremdes“ im Bild ist
- ✓ Stolperfallen vorher beseitigen
- ✓ Wird ein Computer verwendet, z. B. für PowerPoint-Folien: Vor der Aufnahme alle Software aktualisieren und Desktop-Benachrichtigungen ausschalten

Drehbuch

- ✓ Gute Mischung von vorbereiteten Folien etc. und direkter Aktion, z. B. Aufgaben vorrechnen
- ✓ Überlegen, für wen und welchen Anlass die Filmaufnahmen gedacht sind: Welches Niveau ist angebracht? Was darf als bekannt vorausgesetzt werden? Was soll mit den Videos erreicht werden? ...
- ✓ Wenn PowerPoint verwendet wird: Folien gut strukturieren und sehr übersichtlich gestalten (weil keine direkten Nachfragen möglich sind)
- ✓ Nicht länger als 10 bis maximal 15 Minuten, lieber mehrere kürzere Videos (weil die Konzentration der Zuschauer begrenzt ist und bei kürzeren Videos eine bessere Wiederverwendbarkeit durch verschiedene Kombinationsmöglichkeiten gegeben ist)
- ✓ Keine Materialien Dritter verwenden, wenn diese urheberrechtlich geschützt sind
- ✓ Keine Verweise in der Art „Wie ich zuvor schon gesagt habe...“
- ✓ Keine Verweise auf Materialien, die die Zuschauer nicht haben
- ✓ Keine Zwischenfragen der Art „Wann haben wir eigentlich angefangen? Reicht die Zeit noch?“
- ✓ Wird mit Mediasite aufgenommen: Keine langsamen Animationen in PowerPoint verwenden (weil Mediasite verzögert aufnimmt)
- ✓ Im Drehbuch: Inhalte und Regieanweisungen nicht mischen
- ✓ Drehbuch bei der Aufnahme gut einsehbar hinlegen

Bild

- ✓ Im Aufnahmebereich der Kamera bleiben
- ✓ Auf guten Stand achten
- ✓ Soll die Position gewechselt werden: Dies vorher mit dem /der Filmenden absprechen
- ✓ Gestik, Mimik beachten und in Kamera schauen
- ✓ Lächeln

Tafel / Whiteboard

- ✓ Muss sehr gut gewischt sein
- ✓ Darf nicht reflektieren
- ✓ Geeignete Kreide / Stifte benutzen, v. a. gut unterscheidbare Farben
- ✓ Sauber und groß genug schreiben

Smartboard

- ✓ Muss wirklich scharf und gut kalibriert sein
- ✓ Nicht wischen, sondern neue Folie verwenden
- ✓ Stifte nicht in die Ablage „fallen“ lassen
- ✓ Keine unmotivierten Mausbewegungen
- ✓ Alle nicht benötigten Programme vorher schließen

Kleidung

- ✓ Keine Kleidung in leuchtenden Farben, z. B. rot
- ✓ Keine Kleidung mit feiner oder auffälliger Musterung
- ✓ Farben auf Umgebung abstimmen, u. a. auf die grünen Böden achten
- ✓ Bei mehreren Drehtagen: auf passende Kleidung / Frisur achten

Ton

- ✓ Ruhigen, schallgedämmten Raum wählen (S-Bahn...), auch auf Geräusche vom Flur achten
- ✓ Eher einen kleinen Raum wählen (es entsteht weniger Hall)
- ✓ Alle elektronischen Geräte, die im Raum verbleiben, auf lautlos schalten: kein Handyklingeln, keine USB-Anschließe- und Abmeldegeräusche etc. vom Rechner, ...
- ✓ Keine quietschenden oder knarrenden Stühle verwenden

Sprechweise

- ✓ Nicht zu schnell anfangen, auch nach Unterbrechungen nicht
- ✓ Gedankliche Pausen lang genug
- ✓ Nicht zu viele Gedanken in einen Satz
- ✓ Nicht zu schnell sprechen, aber auch nicht zu eintönig
- ✓ Probesprechen vor der eigentlichen Aufnahme ist sinnvoll, auch um Mikrofon zu testen
- ✓ Kleinere Versprecher hinnehmen (wegen Authentizität)
- ✓ Nach größeren Versprechern lange Pause machen (damit besser geschnitten werden kann)

Nachbereitung

- ✓ Erste Videos mit mehreren Personen anschauen, um gut Wirkendes bzw. typische Fehler zu entdecken